

Botswana

Informationen für Bewerber*innen

Botswana

Mit rund 600.000 km² ist die Parlamentarische Republik Botswana etwa so groß wie Frankreich. Das Binnenland liegt im südlichen Afrika und grenzt an Namibia im Westen, Südafrika im Süden Simbabwe im Osten und Namibia und Sambia im Norden. In Botswana wird Englisch und Setswana gesprochen. Der Name des Landes leitet sich von der Bezeichnung des Volkes der Tswana ab. Unter den Staaten des südlichen Afrikas wies Botswana 2014 den höchsten Index der menschlichen Entwicklung sowie die nach Ansicht von Transparency International niedrigste Korruptionsanfälligkeit der afrikanischen Länder auf.

Klima und Sehenswertes

Das Klima Botswanas ist ein semi-arides Halbwüsten- bis Savannenklima, die spärlichen Niederschläge verdunsten meist sofort. Der meiste Regen fällt während der Sommermonate. Die Landschaft Botswanas ist durch die Kalahari geprägt.

Touristisch sehr beliebt ist das Okavango Delta, das während der saisonalen Überschwemmungen zu einem Lebensraum mit üppiger Vegetation für Tiere wird. Im Delta, im Chobe Nationalpark und im Wildreservat *Central Kalahari Game Reserve*, mit seinen versteinerten Flussläufen und sanft hügeligen Wiesen, leben zahlreiche Wildtiere - darunter auch die „*Big Five*“. In der Nähe von Gaborone liegt der Mokolodi Naturpark und auf der südafrikanischen Seite das *Madikwe Game Reserve*.

Gesundheit

Staatliche Krankenhäuser gibt es in allen Landesteilen, ihre technische Ausrüstung ist aber bescheiden. Außerhalb von Gaborone und Francistown ist die medizinische Versorgung nicht immer gewährleistet. Private Krankenhäuser sind besser ausgerüstet, sie verlangen jedoch ggfs. einen Kostenvorschuss oder eine finanzielle Garantie, bevor sie Patient*innen behandeln – auch in Notfällen. In Gaborone gibt es zwei Privatkrankenhäuser. Geplante Operationen können auch im nahegelegenen Südafrika gemacht werden (z.B. Pretoria).

Wohnen und Leben

Geeignete Wohnungen oder Häuser sind in den Städten vorhanden, es kann aber eine Weile dauern, bis etwas Passendes gefunden wird. Ein*e professionelle*r Makler*in oder Kontakte aus dem GIZ-Umfeld können bei der Suche behilflich sein.

Die Immobilienpreise in Gaborone, Francistown und Palapye sind je nach Wohnlage mit Deutschland vergleichbar. Die Mietverträge beinhalten üblicherweise eine jährliche Steigerung in Höhe von 5% pro Jahr.

Einkaufen und alltägliche Versorgung

Die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs ist nahezu mit Europa zu vergleichen. Es gibt mehrere Malls und ein ausreichendes Angebot an südafrikanischen Produkten.

Jeweils zum Monatsende ist bei Banken und Geldautomaten mit langen Warteschlangen und zum Teil Bargeldengpässen zu rechnen.

Beachten Sie die kürzeren Öffnungszeiten an Samstagen. Die Währung ist der Botswanische Pula.

Mitausreisende Partner*innen und Kinder

Mitausreisende Partner*innen können in Botswana grundsätzlich Arbeit aufnehmen, dabei unterscheiden sich zwei Szenarien:

Für Positionen bei internationalen Arbeitgebern beantragen diese eine Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung. Diese wird auch unabhängig vom (Mit-)Entsandten-Status meist erteilt, sofern Rahmenabkommen vorhanden sind. Nationale Arbeitgeber beantragen ebenfalls eine Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung – müssen aber für deren Erteilung nachweisen können, dass die Stelle nicht durch eine nationale Fachkraft besetzt werden kann. Dieser Nachweis ist in Botswana jedoch in der Regel einfach zu führen.

Schulen: Es gibt verschiedene internationale Grundschulen: Northside, Thornhill, Westwood, Broadhurst Primary. Die Kinder beginnen im Alter zwischen vier und fünf mit der „Reception Class“. Da es mitunter Wartelisten gibt, sollten Kinder nach Ankunft im Land baldmöglichst angemeldet werden. Die Auswahl der weiterführenden Schulen ist begrenzt.

Kinderbetreuung: Wie in allen afrikanischen Ländern wird die Familie in Botswana sehr geschätzt. Gerade für Familien mit kleinen Kindern ist dies eine ideale Situation, da rund um die Uhr Betreuung zur Verfügung steht. In Gaborone gibt es internationale Kindergärten, die allerdings lange Ferienzeiten haben. Während der Ferienzeiten wird in der Regel ein halbtägiges Ferienprogramm angeboten.

Besonderheiten

Botswana hat von England den Linksverkehr übernommen. In den fünf Jahrzehnten nach der Unabhängigkeit hat sich das Straßennetz gut entwickelt, man sollte sich aber z.B. auf Rinder und Wildwechsel im Straßenverkehr einstellen.

Weiterführende Links

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/botsuana-node>

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Straße
PLZ und Ort, Land
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de

Eschborn 2017

Verantwortlich/Redaktion etc.:
Ulrich Heise, Eschborn

URL-Verweise:
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden Publikation verantwortlich.